

# Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1930

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen  
Bundesbahnen**

Band (Jahr): - **(1930)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Jahr 1930.**

## Gewinn- und Verlustrechnung

Rechnung 1929	Voranschlag 1930		Rechnung 1930	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		<b>Einnahmen.</b>		
150 975 841	129 896 500	1. Überschuss der Betriebseinnahmen . . . . .	129 126 424	33
918 956	600 000	2. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien . . . . .	646 525	05
4 319 156	2 535 000	3. Ertrag der Wertbestände und Guthaben . . . . .	6 293 472	14
52 810	122 300	4. Rohertrag der Nebengeschäfte . . . . .	2 888	78
15 902 394	18 572 000	5. Zuschüsse aus den Spezialfonds:		
120 721	20 000	a. Erneuerungsfonds . . . . .	Fr. 17 772 750. 42	
639 135	600 000	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds . . . . .	» 10 078. 15	
—	—	c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	» 638 085. 14	
35 683 345	4 400		18 420 913	71
		6. Betriebssubventionen . . . . .	—	—
		7. Sonstige Einnahmen . . . . .	341 311	89
<b>208 612 358</b>	<b>152 350 200</b>		<b>154 831 535</b>	<b>90</b>
		<b>Ausgaben.</b>		
47 000	47 000	1. Entschädigung für gepachtete Bahnstrecken . . . . .	47 000	—
114 134 985	113 965 000	2. Verzinsung der festen Anleihen . . . . .	114 825 942	51
931 847	766 000	3. Verzinsung der schwebenden Schulden . . . . .	1 129 827	28
569 994	300 000	4. Finanzunkosten, Kursverluste, Gebühren etc. . . . .	664 804	23
—	—	5. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften . . . . .	—	—
47 361 563	9 948 000	6. Tilgungen und Abschreibungen . . . . .	11 929 869	11
23 409 093	20 813 000	7. Einlagen in die Spezialfonds:		
214 332	215 000	a. Erneuerungsfonds . . . . .	Fr. 20 671 015. 60	
831 458	775 000	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds . . . . .	» 217 608. 70	
		c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	» 639 513. 45	
			21 528 137	75
138 319	139 500	8. Sonstige Ausgaben:		
5 722 256	3 235 000	a. Subventionen . . . . .	Fr. 136 584. 55	
		b. Ergänzung der Einlagen der Verwaltung in die Pensions- und Hilfskasse . . . . .	» 2 703 248. 80	
217 346	158 500	c. Verschiedenes . . . . .	» 271 283. 73	
			3 111 117	08
15 034 165	—	9. Abschreibung vom Konto „Zu tilgende Verwendungen, Kriegsdefizit“ . . . . .	1 594 837	94
—	1 988 200	10. Aktivsaldo auf neue Rechnung . . . . .	—	—
<b>208 612 358</b>	<b>152 350 200</b>		<b>154 831 535</b>	<b>90</b>

## für das Jahr 1930.

Vergleichung mit		
Rechnung 1929	Voranschlag 1930	
Fr.	Fr.	
- 21 849 417	- 770 076	<b>Erläuterungen.</b>
- 272 431	+ 46 525	Nähere Angaben am Schlusse der Betriebsrechnung auf Seite 88.
+ 1 974 316	+ 3 758 472	Erläuterungen siehe Seite 92.
- 49 921	- 119 411	» » » 92.
+ 1 870 357	- 799 249	Schiffbetrieb auf dem Bodensee (siehe Seite 116).
- 110 643	- 9 922	Pro 1930 der Betriebsrechnung und den Hilfsbetrieben belastete Beträge (siehe Seite 105).
- 1 050	+ 38 085	» » » » belastete Beträge . . . . . } (siehe Seite 106).
—	—	» » » » u. den Hilfsbetrieben belastete Beträge
- 35 342 033	+ 336 912	{ Die Rechnung 1929 enthält die Vergütung des Bundes für ausserordentliche Leistungen in den Kriegs- und Nachkriegsjahren von Fr. 35 000 000, sowie den Mehrerlös aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften. Rechnung 1930 mehr gegenüber dem Voranschlag infolge Rückrechnung des nach Erledigung sämtlicher Haftpflichtfälle verfügbaren Restbetrages aus dem Spezialkonto: Unfall Bellinzona Fr. 321 706.
- 53 780 822	+ 2 481 336	
—	—	Pachtzinse für die Linien Vevey-Chexbres and Nyon-Crassier pro 1930.
+ 690 958	+ 860 943	Erläuterungen siehe Seite 92.
+ 197 980	+ 363 827	» » » 93.
+ 94 810	+ 364 804	» » » 93.
—	—	
- 35 431 694	+ 1 981 869	Erläuterungen siehe Seiten 93 und 94.
- 2 738 077	- 141 984	Siehe Spezialrechnung Seite 105.
+ 3 277	+ 2 609	» » » 106.
- 191 945	- 135 487	» » » 106.
- 1 735	- 2 916	An die Bahn Bremgarten-Dietikon für den Betrieb der Linie Wohlen-Bremgarten Fr. 14 500.—, sowie an die Kosten der Kraftwagenkurse im Surbtal Fr. 122 084. 55.
- 3 019 007	- 531 751	Erläuterungen siehe Seite 94.
+ 53 938	+ 112 784	Anteil der S.B.B. am Defizit aus dem Betrieb der Rheinhäfen in Basel Fr. 255 570. 73; Subventionierung der Eisenbahnschulen Fr. 713.— und Verschiedenes Fr. 15 000.—
- 13 439 327	+ 1 594 838	
—	- 1 988 200	
- 53 780 822	+ 2 481 336	

**Einnahmen.**

**Ziffer 2. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien. . . . . Fr. 646 525. 05**

Diese dem Baukonto belasteten Zinsen werden für die Bauzeit auf den Bauobjekten mit einem Voranschlag von über Fr. 400 000 berechnet. Die hauptsächlichsten Zinsbeträge betreffen folgende Bauten: Erweiterung des Bahnhofes Genf Fr. 64 804, neuer Rangierbahnhof in Basel Fr. 135 474, neue Perron-geleise und Geleiserweiterungen in Zürich Fr. 59 424, II. Geleise Richterswil—Pfäffikon (Schwyz) Fr. 53 666.

**Ziffer 3. Ertrag der Wertbestände und Guthaben.**

Diese Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 1929 Fr.	Voranschlag 1930 Fr.	Rechnung 1930 Fr.
Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles . . . . .	704 681	660 000	1 514 398
Gewinne von Titelverkäufen und Mehrwert von Titeln. . . . .	417 953	200 000	911 454
Kursgewinne . . . . .	184 860	100 000	195 642
Verjährte Coupons . . . . .	32 922	25 000	24 510
Aktivzinsen aus Kontokorrenten . . . . .	2 416 895	1 450 000	3 223 353
Verschiedene Zinsen . . . . .	561 845	100 000	424 115
	<b>4 319 156</b>	<b>2 535 000</b>	<b>6 293 472</b>

Gegenüber der Rechnung 1929 ergibt sich eine Vermehrung von Fr. 1 974 316 (45,71 %) und gegenüber dem Voranschlag 1930 eine solche von Fr. 3 758 472 (148,26 %).

**Ausgaben.**

Ziffer 2. Verzinsung der festen Anleihen. Vergleichung der Anleihezinsen.	Kapital auf 31. Dez. 1930 Fr.	Rückzahlung	Rechnung		Voranschlag		Unterschiede gegen	
			1929 Fr.	1930 Fr.	1930 Fr.	Rechnung 1929 Fr.	Voranschlag 1930 Fr.	
4% Centralbahn von 1876 . . . . .	6 996 500	1887-1936	339 920	300 140	300 140	— 39 780 <sup>1)</sup>	—	
4% » » 1880 . . . . .	13 795 000	1883-1957	568 400	557 400	557 400	— 11 000 <sup>1)</sup>	—	
3 1/2% » » 1894 Juni . . . . .	27 075 000	1915-1957	836 325	770 000	955 850	+ 119 525	+ 185 850 <sup>2)</sup>	
3 1/2% » » 1894 Oktober . . . . .	27 075 000	1915-1957	906 570	840 000	955 850	+ 49 280	+ 115 850 <sup>2)</sup>	
4% Nordostbahn » 1880 . . . . .	—	1930	120 000	120 000	120 000	—	—	
4% Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hypoth. . . . .	15 242 100	—	617 664	612 344	612 344	— 5 320 <sup>1)</sup>	—	
4% » » II. . . . .	7 637 700	—	309 528	306 848	306 848	— 2 680 <sup>1)</sup>	—	
2 8/11% Franco-Suisse 1868 . . . . .	11 279 950	1869-1958	318 435	311 265	311 265	— 7 170 <sup>1)</sup>	—	
3% Jougne-Eclépens . . . . .	5 835 500	1869-1967	178 740	176 302	176 302	— 2 438 <sup>1)</sup>	—	
3 1/2% Jura-Simplon 1894 . . . . .	138 172 500	1957	4 292 514	4 340 000	4 836 038	+ 543 524	+ 496 038 <sup>2)</sup>	
3 1/2% Gotthardbahn 1895 . . . . .	100 810 000	1895-1973	3 599 400	3 564 400	3 564 400	— 35 000 <sup>1)</sup>	—	
4% Seethalbahn 1904 . . . . .	—	1930	68 000	68 000	34 000	— 34 000	— 34 000 <sup>4)</sup>	
3% Eisenbahnrente 1890 . . . . .	69 333 000	—	2 079 990	2 079 990	2 079 990	—	—	
4% Bundesbahnrente 1900 . . . . .	75 000 000	1960	3 000 000	3 000 000	3 000 000	—	—	
3 1/2% S. B. B. 1899/1902 . . . . .	400 600 000	1911-1962	14 486 500	14 259 000	14 259 000	— 227 500 <sup>1)</sup>	—	
3% » » 1903 . . . . .	120 200 000	1913-1962	5 737 550	3 672 750	3 672 750	— 64 800 <sup>1)</sup>	—	
3 1/2% » » 1910 I. Serie . . . . .	71 900 000	1920-1969	2 579 500	2 548 000	2 548 000	— 31 500 <sup>1)</sup>	—	
4% » » 1912/1914 . . . . .	133 750 000	1922-1971	5 452 000	5 404 000	5 404 000	— 48 000 <sup>1)</sup>	—	
6% » » 1921 I. Elektr.-Anl. . . . .	210 000 000	1931	12 600 000	12 600 000	12 600 000	—	—	
4 1/2% » » 1922 II. Elektr.-Anl. . . . .	150 000 000	1933	6 750 000	6 750 000	6 750 000	—	—	
4% » » 1923 III. Elektr.-Anl. . . . .	120 000 000	1938	4 800 000	4 800 000	4 800 000	—	—	
3 1/2% » » 1923 (Rentenanstalt) . . . . .	75 000 000	1943	2 625 000	2 625 000	2 625 000	—	—	
5% » » 1924 IV. Elektr.-Anl. . . . .	150 000 000	1935	7 500 000	7 500 000	7 500 000	—	—	
5% » » 1925 V. Elektr.-Anl. . . . .	175 000 000	1936	8 750 000	8 750 000	8 750 000	—	—	
5% » » 1925 VI. Elektr.-Anl. . . . .	50 000 000	1935	2 500 000	2 500 000	2 500 000	—	—	
4 1/2% » » 1926 (Eidg. Finanzdept.) . . . . .	42 000 000	1931	1 890 000	1 890 000	1 890 000	—	—	
4 1/2% » » 1927 . . . . .	100 000 000	1945	4 500 000	4 500 000	4 500 000	—	—	
5% » » 1927 (SUVAL) . . . . .	20 000 000	1941	1 000 000	1 000 000	1 000 000	—	—	
5% » » 1927 (Eidg. Postverwaltg.) . . . . .	5 000 000	1932	250 000	250 000	250 000	—	—	
4 1/2% » » 1928 . . . . .	150 000 000	1944	6 750 000	6 750 000	6 750 000	—	—	
5% Depotscheine der S. B. B. zu jeder Zeit rückzahlbar, dem Portefeuille der Pensions- und Hilfskasse zugeteilt . . . . .	224 935 000	jederzeit	10 191 666	10 750 000	10 999 584	+ 807 918	+ 249 584 <sup>3)</sup>	
Kapitalisierter Rückkaufspreis der Linie Genf-La Plaine (zu 4%) . . . . .	8 557 015		353 163	346 543	346 543	— 6 620 <sup>1)</sup>	—	
	<b>2 705 194 265</b>		<b>113 950 865</b>	<b>113 941 982</b>	<b>114 955 304</b>	<b>+ 1 004 439</b>	<b>+ 1 013 322</b>	
Differenz der Proratazine . . . . .	—		<b>+ 184 120</b>	<b>+ 23 234</b>	<b>— 129 361</b>	<b>— 313 481</b>	<b>— 152 595</b>	
	<b>2 705 194 265</b>		<b>114 134 985</b>	<b>113 965 216</b>	<b>114 825 943</b>	<b>+ 690 958</b>	<b>+ 860 727</b>	

<sup>1)</sup> Verminderung infolge planmässiger Kapitalrückzahlung. <sup>2)</sup> Vermehrung infolge Verkauf von Obligationen. <sup>3)</sup> Ausgabe im Jahre 1930 von 13,76 Millionen Fr. und Rücknahme von 2,45 Millionen Fr.; Zunahme somit Fr. 11310000.—. <sup>4)</sup> Rückzahlung der Anleihe auf 30. Juni 1930.

## Gewinn- und Verlustrechnung 1930.

Ziffer 3. Verzinsung der schwebenden Schulden.	Rechnung 1929	Voranschlag 1930	Rechnung 1930
	Fr.	Fr.	Fr.
Kontokorrentzinsen . . . . .	864	10 000	81 371
Verzinsung vorübergehender Anleihen . . . . .	87 274	10 000	102 630
Zinsen auf Barkautionen und verschiedene Zinsen. . . . .	745 665	650 000	849 629
P. L. M., Zins für die Schweizerstrecke der Linie Frasne—Vallorbe	98 044	96 000	96 197
	<u>931 847</u>	<u>766 000</u>	<u>1 129 827</u>

Diese Passivzinsen haben sich gegenüber 1929 um Fr. 197 980 (21,25 %) und gegenüber dem Voranschlag um Fr. 363 827 (47,5 %) vermehrt.

Ziffer 4. Finanzunkosten.	Rechnung 1929	Voranschlag 1930	Rechnung 1930
	Fr.	Fr.	Fr.
Provisionen für Couponseinlösungen und Titelmrückzahlungen . . . . .	173 926	200 000	175 746
Kursverluste. . . . .	20 339	20 000	15 877
Minderwert von Titeln . . . . .	98 508	30 000	432 197
Verschiedenes . . . . .	277 221	50 000	40 984
	<u>569 994</u>	<u>300 000</u>	<u>664 804</u>

Vergleichung der Zinslasten der S. B. B.	Rechnung 1929	Voranschlag 1930	Rechnung 1930
	Fr.	Fr.	Fr.
Verzinsung der festen Anleihen . . . . .	114 134 985	113 965 000	114 825 943
Verzinsung der schwebenden Schulden, Finanzunkosten etc.	1 501 841	1 066 000	1 794 631
	<u>115 636 826</u>	<u>115 031 000</u>	<u>116 620 574</u>
Bauzinsen und Ertrag der Wertbestände und Guthaben	- 5 238 112	- 3 135 000	- 6 939 997
	<u>110 398 714</u>	<u>111 896 000</u>	<u>109 680 577</u>

Verminderung der Zinslasten gegenüber der Rechnung 1929 Fr. 718 137 (0,65 %) und gegenüber dem Voranschlag Fr. 2 215 423 (1,98 %).

### Ziffer 6. Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen.

Die Tilgungen für 1930 setzen sich aus folgenden Hauptposten zusammen:

a. Gesetzliche Tilgung . . . . .	Fr. 4 912 054
b. Abschreibung für untergegangene Bahnanlagen . . . . .	„ 2 737 392
c. Tilgung von Anleihenskosten . . . . .	„ 4 280 423
Zusammen	<u>Fr. 11 929 869</u>

#### a. Gesetzliche Tilgung.

Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1929 . . . . .	Fr. 4 692 854
P. L. M., 18. Tilgungsquote für den Rückkaufpreis der Linie Genf—La Plaine . . . . .	„ 169 654
P. L. M., 16. Tilgungsquote der Bauausgaben der schweiz. Strecke der Linie Frasne—Vallorbe . . . . .	„ 49 546
Zusammen	<u>Fr. 4 912 054</u>

Die Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1929 sind gemäss dem Organisationsgesetz vom 1. Februar 1923 auf Grund einer Tilgungsfrist von 100 Jahren berechnet.

#### b. Abschreibung für untergegangene Bahnanlagen.

Die infolge von Neu- und Vollendungsbauten im Jahre 1930 beseitigten alten Bahnanlagen sind vom Baukonto abgeschrieben worden mit . . . . .	Fr. 2 745 479
abzüglich: Erlöse aus Materialien, herrührend von in früheren Jahren abgeschriebenem Anlagen . . . . .	„ 8 087
Restbetrag zulasten der Gewinn- und Verlustrechnung. . . . .	<u>Fr. 2 737 392</u>

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 1930.

### c. Tilgung von Anleihenskosten.

Die ordentliche Tilgung für 1930 von Kursverlusten und Emissionskosten verschiedener Anleihen beträgt . . . . .	Fr. 4 006 523.—
dazu ausserordentliche Tilgung . . . . .	„ 273 900.—
<b>Total Tilgung von Anleihenskosten . . . . .</b>	<b>Fr. 4 280 423.—</b>

### Ziffer 8. Sonstige Ausgaben.

#### b. Ergänzung der Einlagen der Verwaltung in die Pensions- und Hilfskasse.

Diese Einlagen setzen sich zusammen wie folgt:

Quote zur Ergänzung der auf Betriebsrechnung verrechneten ordentlichen Einlagen in die Pensions- und Hilfskasse gemäss Sanierungsplan vom Januar 1928 . . . . .	Fr. 1 566 407. 60
Einlage der Verwaltung für die nichtoptierenden Versicherten . . . . .	„ 1 136 841. 20
<b>Total</b>	<b>Fr. 2 703 248. 80</b>

Der Abschluss der Gewinn- und Verlustrechnung zeigt folgendes Ergebnis:

	Rechnung 1929 Fr.	Voranschlag 1930 Fr.	Rechnung 1930 Fr.
Total der Einnahmen . . . . .	208 612 358	152 350 200	154 831 535. 90
Total der Ausgaben . . . . .	193 578 193	150 362 000	153 236 697. 96
<b>Überschuss der Einnahmen . . . . .</b>	<b>15 034 165</b>	<b>1 988 200</b>	<b>1 594 837. 94</b>

Der Einnahmenüberschuss des Jahres 1930 ist zur Abschreibung vom Konto „Zu tilgende Verwendungen, Kriegsdefizit“ verwendet worden.

Durch diese Verwendung werden die Einnahmen und Ausgaben der Gewinn- und Verlustrechnung ausgeglichen.

Das Konto „Zu tilgende Verwendungen, Kriegsdefizit“ hat auf Ende 1929 betragen Fr. 139 725 556. 11 hiervon sind pro 1930 abgeschrieben worden . . . . . „ 1 594 837. 94

Restbetrag des Kriegsdefizites auf Ende 1930 Fr. 138 130 718. 17

- Den vorstehenden Erläuterungen fügen wir die nachstehenden zwei Tabellen bei, welche enthalten:
1. Zusammenstellung der der gesetzlichen Tilgung unterworfenen Anlagekosten und Bauverwendungen;
  2. Zusammenzug der Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

Zusammenstellung der Anlagekosten und Bauverwendungen, die der gesetzlichen Tilgung unterworfen sind.

Jahre	Rückkaufspreis der ehemaligen Privatbahnen	Seitherige Bauausgaben	Total *)	Abzug von 70% des Wertes des Rollmate- rials und des Mobiliars	Zu tilgendes Anlagekapital
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902 . . . .	953 863 202. 77	—	953 863 202. 77	92 274 135. 22	861 589 067. 55
1903 S. B. B. .	—	8 124 328. 52	8 124 328. 52	1 582 300. 84	6 542 027. 68
1904 „ .	—	25 282 135. 60	25 282 135. 60	5 503 263. 26	19 778 872. 34
1905 „ .	—	28 998 923. 08	28 998 923. 08	7 699 488. 84	21 299 434. 24
1906 „ .	—	30 504 514. 76	30 504 514. 76	7 545 248. 10	22 959 266. 66
1907 „ .	—	33 722 648. 54	33 722 648. 54	10 500 591. 94	23 222 056. 60
1908 „ .	—	36 631 040. 64	36 631 040. 64	12 059 667. 64	24 571 373. —
1909 „ .	—	22 320 204. —	22 320 204. —	6 165 203. 60	16 155 000. 40
1909 G. B. .	210 920 254. 64	—	210 920 254. 64	21 742 519. 14	189 177 735. 50
1910 S. B. B. .	—	25 824 422. 47	25 824 422. 47	5 199 620. 07	20 624 802. 40
1911 „ .	—	24 338 720. —	24 338 720. —	2 737 549. 49	21 601 170. 51
1912 „ .	—	30 448 392. 11	30 448 392. 11	2 280 858. 81	28 167 533. 30
1913 „ .	—	48 306 090. 29	48 306 090. 29	3 723 227. 35	44 582 862. 94
1913 J. N. . .	10 021 927. —	—	10 021 927. —	1 188 904. 84	8 833 022. 16
1914 S. B. B. .	—	41 269 310. 42	41 269 310. 42	5 939 768. 75	35 329 541. 67
1915 „ .	—	24 516 349. 35	24 516 349. 35	4 304 361. 08	20 211 988. 27
1916 „ .	—	18 287 373. 64	18 287 373. 64	3 327 977. 22	14 959 396. 42
1917 „ .	—	15 854 596. 37	15 854 596. 37	158 194. 94	15 696 401. 43
1918 „ .	—	59 301 652. 60	59 301 652. 60	7 555 697. 29	51 745 955. 31
1918 T. T. B. u. W. R.	2 556 050. —	—	2 556 050. —	303 528. 40	2 252 521. 60
1919 S. B. B. .	—	89 083 901. 31	89 083 901. 31	7 885 502. 66	81 198 398. 65
1920 „ .	—	121 582 779. 93	121 582 779. 93	17 700 652. 04	103 882 127. 89
1921 „ .	—	120 013 180. 34	120 013 180. 34	22 082 901. 97	97 930 278. 37
1922 „ .	—	76 171 852. 03	76 171 852. 03	27 319 783. 78	48 852 068. 25
1922 S. T. B. .	5 643 455. 26	—	5 643 455. 26	1 145 608. 10	4 497 847. 16
1923 S. B. B. .	—	81 266 228. 85	81 266 228. 85	10 063 640. 93	71 202 587. 92
1924 „ .	—	76 743 624. 61	76 743 624. 61	17 503 097. 95	59 240 526. 66
1925 „ .	—	84 979 301. 63	84 979 301. 63	16 893 167. 41	68 086 134. 22
1926 „ .	—	89 162 691. 61	89 162 691. 61	20 173 929. 35	68 988 762. 26
1927 „ .	—	71 419 179. 80	71 419 179. 80	18 181 282. 35	53 237 897. 45
1928 „ .	—	37 984 700. 61	37 984 700. 61	13 439 011. 51	24 545 689. 10
1929 „ .	—	27 081 539. 04	27 081 539. 04	6 399 642. 20	20 681 896. 84
1930 „ .	—	65 725 019. 57	65 725 019. 57	14 101 270. —	51 623 749. 57
	1 183 004 889. 67	1 414 944 701. 72	2 597 949 591. 39	394 681 597. 07	2 203 267 994. 32

\*) Im Total der dritten Kolonne (Fr. 2 597 949 591. 39) ist der Betrag von Fr. 61 672 075. 82, der für die Bahnanlagen auf der italienischen Strecke des Simplontunnels verausgabt wurde und der vorderhand nicht zu amortisieren ist, nicht inbegriffen. Gleich verhält es sich für den kapitalisierten Rückkaufspreis (Fr. 10 780 988) der Linie Genf—La Plaine, dessen Tilgung sich unter andern Bedingungen vollzieht.



## Verwendungen zu Tilgungen und

Jahre	Zu tilgendes Anlagekapital			I. Gesetzliche Tilgung (Frist 100 Jahre)			
	Ursprüngliches Anlagekapital	Seitherige Bauausgaben	Total	des ursprünglichen Anlagekapitals		der seitherigen Bauausgaben	Total
				der bis 1903 zurückgekauften Bahnen	der nach 1903 zurückgekauften Bahnen		
	Nach Abzug von 70% des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars						
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902 . . . . .	861 589 067. 55	—	861 589 067. 55	—	—	—	—
1903 S. B. B . . . .	—	6 542 027. 68	6 542 027. 68	909 838. 05	—	—	909 838. 05
1904 » . . . . .	—	19 778 872. 34	19 778 872. 34	942 578. 43	—	7 582. 21	950 160. 64
1905 » . . . . .	—	21 299 434. 24	21 299 434. 24	977 042. —	—	30 774. 14	1 007 816. 14
1906 » . . . . .	—	22 959 266. 66	22 959 266. 66	1 012 367. 15	—	56 545. 87	1 068 913. 02
1907 » . . . . .	—	23 222 056. 60	23 222 056. 60	1 048 553. 89	—	85 140. 96	1 133 694. 85
1908 » . . . . .	—	24 571 373. —	24 571 373. —	1 087 825. 40	—	115 036. 10	1 202 361. 50
1909 » . . . . .	—	16 155 000. 40	16 155 000. 40	} 1 126 958. 50	} 219 256. 99	} 147 544. 12	} 1 493 759. 61
1909 G. B. . . . .	189 177 735. 50	—	189 177 735. 50				
1910 S. B. B. . . . .	—	20 624 802. 40	20 624 802. 40	1 167 453. 18	227 013. 28	171 439. 84	1 565 906. 30
1911 » . . . . .	—	21 601 170. 51	21 601 170. 51	1 209 671. 05	234 958. 74	201 347. 64	1 645 977. 43
1912 » . . . . .	—	28 167 533. 30	28 167 533. 30	1 253 612. 09	243 093. 39	233 439. 56	1 730 145. 04
1913 » . . . . .	—	44 582 862. 94	44 582 862. 94	} 1 299 276. 31	} 251 606. 38	} 274 271. 74	} 1 825 154. 43
1913 J. N. . . . .	8 833 022. 16	—	8 833 022. 16				
1914 S. B. B. . . . .	—	35 329 541. 67	35 329 541. 67	1 346 663. 71	270 735. 21	335 552. 41	1 952 951. 33
1915 » . . . . .	—	20 211 988. 27	20 211 988. 27	1 394 912. 70	280 177. 89	388 250. 54	2 063 341. 13
1916 » . . . . .	—	14 959 396. 42	14 959 396. 42	1 445 746. 45	290 007. 76	425 269. 63	2 161 023. 84
1917 » . . . . .	—	15 696 401. 43	15 696 401. 43	1 498 303. 38	300 224. 83	457 488. 80	2 256 017. 01
1918 » . . . . .	—	51 745 955. 31	51 745 955. 31	} 1 552 533. 49	} 310 648. 73	} 491 685. 37	} 2 354 917. 59
1918 T. T. B. u. W. R.	2 252 521. 60	—	2 252 521. 60				
1919 S. B. B. . . . .	—	81 198 398. 65	81 198 398. 65	1 609 448. 37	324 079. 33	568 875. 69	2 502 403. 39
1920 » . . . . .	—	103 882 127. 89	103 882 127. 89	1 668 036. 43	335 378. 80	682 918. 53	2 686 333. 76
1921 » . . . . .	—	97 930 278. 37	97 930 278. 37	1 728 347. 67	347 265. 72	827 254. 11	2 902 867. 50
1922 » . . . . .	—	48 852 068. 25	48 852 068. 25	} 1 791 243. 67	} 359 361. 74	} 969 727. 74	} 3 120 333. 15
1922 S. T. B. . . . .	4 497 847. 16	—	4 497 847. 16				
1923 S. B. B. . . . .	—	71 202 587. 92	71 202 587. 92	1 855 862. 85	377 062. 45	1 060 288. 60	3 293 213. 90
1924 » . . . . .	—	59 240 526. 66	59 240 526. 66	1 923 066. 79	390 324. 28	1 179 912. 76	3 493 303. 83
1925 » . . . . .	—	68 086 134. 22	68 086 134. 22	1 993 717. 10	403 988. 87	1 289 878. 32	3 687 584. 29
1926 » . . . . .	—	68 988 762. 26	68 988 762. 26	2 066 090. 60	418 067. 33	1 413 986. 67	3 898 144. 60
1927 » . . . . .	—	53 237 897. 45	53 237 897. 45	2 141 048. 85	432 735. 65	1 543 480. 50	4 117 265. —
1928 » . . . . .	—	24 545 689. 10	24 545 689. 10	2 218 591. 85	448 000. 45	1 659 216. 40	4 325 808. 70
1929 » . . . . .	—	20 681 896. 84	20 681 896. 84	2 298 719. 65	463 679. 10	1 745 755. 45	4 508 154. 20
1930 » . . . . .	—	51 623 749. 57	51 623 749. 57	2 382 293. 75	479 767. 15	1 830 792. 70	4 692 853. 60
	1 066 350 193. 97	1 136 917 800. 35	2 203 267 994. 32	42 949 353. 36	7 407 434. 07	18 193 456. 40	68 550 243. 83

Die Verwendungen auf die Nebengeschäfte des Schiffbetriebes auf dem Bodensee und der Werfte Romanshorn sind nicht in dieser Zusammenstellung inbegriffen; deren Tilgung vollzieht sich jährlich durch das Betriebskonto dieser Nebengeschäfte (siehe Seiten 116 und 117). Sie erreicht folgende Beträge:

	Ende 1929	Jahr 1930	Ende 1930
	Fr.	Fr.	Fr.
Schiffbetrieb auf dem Bodensee	1 999 239. 25	15 390. 30	2 014 629. 55
Werfte Romanshorn	25 286. 15	25 434. 06	50 720. 21

## Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

II. Andere Tilgungen								Gesamttotal der Tilgungen
Paris-Lyon-Méditerranée		Verschiedenes	Untergegangene Anlagen	Ausgaben für Anleihen	Fehlbetrag der Hilfskasse	Kriegsdefizit	Total	
für Genf-La Plaine	für schweiz. Strecke Frasne-Vallorbe							
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
—	—	42 105. 09	81 070. 61	2 180 320. 40	—	—	2 303 496. 10	2 303 496. 10
—	—	2 622 226. 18	103 951. 51	147 607. 80	—	—	2 873 785. 49	3 783 623. 54
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	—	396 495. —	1 346 655. 64
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	—	396 495. —	1 404 311. 14
—	—	227 724. 61	880 000. —	278 995. —	—	—	1 386 719. 61	2 455 632. 63
—	—	—	1 576 615. 61	634 042. —	915 000. —	—	3 125 657. 61	4 259 352. 46
—	—	—	208 074. 72	423 754. 60	915 000. —	—	1 546 829. 32	2 749 190. 62
—	—	—	500 000. —	423 754. 60	915 000. —	—	1 838 754. 60	3 332 514. 21
—	—	—	805 765. 73	423 755. 80	915 000. —	—	2 144 521. 53	3 710 427. 83
—	—	—	1 188 457. 15	1 426 539. 45	915 000. —	—	3 529 996. 60	5 175 974. 03
—	—	—	2 992 127. 17	7 080 207. 80	1 100 000. —	—	11 172 334. 97	12 902 480. 01
86 240. 38	—	—	1 345 763. 82	5 867 797. —	1 500 000. —	—	8 799 801. 20	10 624 955. 63
89 742. 08	—	—	816 834. 42	442 814. —	1 500 000. —	—	2 849 390. 50	4 802 341. 83
93 385. 97	17 763. 15	—	895 443. 06	440 759. 78	1 500 000. —	—	2 947 351. 96	5 010 693. 09
97 177. 81	29 109. 20	—	395 474. 04	428 189. 32	1 500 000. —	—	2 449 950. 37	4 610 974. 21
101 123. 63	30 236. 30	—	140 925. 25	446 132. 70	1 500 000. —	—	2 218 417. 88	4 474 434. 89
105 229. 65	31 407. 05	—	233 769. 32	457 023. 60	1 500 000. —	—	2 327 429. 62	4 682 347. 21
109 502. 39	32 623. 15	—	261 977. 17	556 776. 23	1 500 000. —	—	2 460 878. 94	4 963 232. 33
113 948. 63	33 886. 30	—	233 227. 37	1 040 289. 60	1 500 000. —	—	2 921 351. 90	5 607 685. 66
118 575. 41	35 198. 35	—	817 280. 92	1 589 302. 35	1 500 000. —	—	4 060 357. 03	6 963 224. 53
123 390. 04	36 561. 25	8 500 000. —	837 745. 49	1 748 212. —	1 500 000. —	—	12 745 908. 78	15 866 241. 93
128 400. 17	37 976. 90	—	1 256 580. 69	5 010 786. 30	1 500 000. —	3 690 987. 52	11 624 731. 58	14 917 945. 48
133 613. 74	39 447. 35	451 726. 70	1 759 979. 15	7 322 625. 55	1 500 000. —	15 153 533. 98	26 360 926. 47	29 854 230. 30
139 038. 98	40 974. 75	—	2 098 634. 36	3 292 497. 80	1 500 000. —	1 484 941. 07	8 556 086. 96	12 243 671. 25
144 684. 52	42 561. 30	—	1 300 481. 74	3 979 217. —	1 500 000. —	—	6 966 944. 56	10 865 089. 16
150 559. 31	44 209. 30	—	3 912 753. 25	3 979 217. —	3 000 000. —	3 093 207. 03	14 179 945. 89	18 297 210. 89
156 672. 61	45 921. 05	—	7 815 754. 60	6 241 722. 40	6 439 166. 80	7 096 283. 12	27 795 520. 58	32 121 329. 28
163 034. 15	47 699. 15	—	294 238. 95	7 348 436. 90	5 722 255. 65	50 034 164. 70	63 609 829. 50	68 117 983. 70
169 653. 99	49 546. 05	—	2 737 392. 47	4 280 423. —	2 703 248. 80	1 594 837. 94	11 535 102. 25	16 227 955. 85
2 223 973. 46	595 120. 60	11 843 782. 58	36 050 318. 57	67 724 189. 98	44 539 671. 25	82 147 955. 36	245 125 011. 80	313 675 255. 63

Im Bilanzkonto „Getilgtes Schuldkapital“ sind von obigen Beträgen enthalten:

Gesetzliche Tilgung . . . . .	Fr. 68 550 243. 83
Genf—La Plaine . . . . .	„ 2 223 973. 46
Schweiz. Strecke Frasnè—Vallorbe . . . . .	„ 595 120. 60
	<u>Fr. 71 369 337. 89</u>

**Bilanz auf**

Rechnung 1929	Aktiven.	Rechnung 1930		Vergleichung mit Rechnung 1929
		Fr.	Rp.	Fr.
<b>2 475 323 718</b>	<b>I. Anlagekonto:</b>			
195 679 318	1. Baukonto der Bahn . . . . .	<b>2 511 847 987</b>	<b>20</b>	<b>+ 36 524 269</b>
1 480 076 889	Allgemeine Kosten . . . . .	191 254 043	53	— 4 425 274
509 652 535	Bahnanlage und feste Einrichtungen . . . . .	1 493 906 448	02	+ 13 829 559
25 475 116	Rollmaterial . . . . .	527 836 282	81	+ 18 183 747
264 439 860	Mobiliar und Gerätschaften . . . . .	27 436 040	07	+ 1 960 924
<b>113 917 356</b>	Hilfsbetriebe . . . . .	271 415 172	77	+ 6 975 313
	2. Überschuss des Rückkaufspreises über die Anlagekosten . . . . .	<b>113 917 355</b>	<b>77</b>	<b>—</b>
<b>2 589 241 074</b>	<b>Total Anlagekonto</b>	<b>2 625 765 342</b>	<b>97</b>	<b>+ 36 524 269</b>
<b>15 436 562</b>	<b>II. Unvollendete Bauobjekte . . . . .</b>	<b>44 637 312</b>	<b>24</b>	<b>+ 29 200 750</b>
1 787 657	1. Verbindungsbahn Genf-Cornavin—Eaux-Vives . . . . .	1 793 544	35	+ 5 887
135 219	2. Surbtalbahn . . . . .	140 617	45	+ 5 398
— 56 834 620	3. Einführung der elektrischen Zugförderung:			
	a. Bauausgaben . . . . . Fr. 5 195 025. 69			
	b. Bundesbeitrag . . . . . „ — 60 000 000. —	— 54 804 974	31	+ 2 029 646
5 797 879	4. Generaldirektion . . . . .	15 806 835	10	+ 10 008 956
15 985 610	5. Kreis I . . . . .	21 909 601	21	+ 5 923 991
31 382 452	6. Kreis II . . . . .	38 529 978	64	+ 7 147 527
17 182 365	7. Kreis III . . . . .	21 261 709	80	+ 4 079 345
—	8. Nebengeschäfte . . . . .	—	—	—
<b>1 408 719</b>	<b>III. Verwendungen auf Nebengeschäfte . . . . .</b>	<b>1 496 977</b>	<b>80</b>	<b>+ 88 259</b>
927 509	1. Schiffbetrieb auf dem Bodensee . . . . .	1 028 969	70	+ 101 461
481 210	2. Werfte Romanshorn . . . . .	468 008	10	— 13 202
<b>182 835 467</b>	<b>IV. Zu tilgende Verwendungen . . . . .</b>	<b>176 999 804</b>	<b>42</b>	<b>— 5 835 662</b>
43 109 911	1. Emissions- und Konversionskosten auf Anleihen . . . . .	38 869 086	25	— 4 240 824
—	2. Baukosten untergegangener Bahnanlagen . . . . .	—	—	—
139 725 556	3. Kriegsdefizit . . . . .	138 130 718	17	— 1 594 838
<b>229 946 141</b>	<b>V. Wertbestände und Guthaben . . . . .</b>	<b>174 404 705</b>	<b>23</b>	<b>— 55 541 436</b>
81 481 870	1. Kassen, Wechsel und Bankguthaben . . . . .	33 184 326	33	— 48 297 544
18 110 513	2. Wertschriften:			
	a. Obligationen und Schuldbriefe . . . . . Fr. 30 169 328. 90			
	b. Aktien . . . . . „ 1 044 035. —	31 213 363	90	+ 13 102 851
28 064 067	3. Verschiedene Debitoren . . . . .	27 675 145	36	— 388 922
5 992 368	4. Entbehrliche Liegenschaften . . . . .	6 621 561	01	+ 629 193
34 598 173	5. Materialvorräte und Ersatzstücke . . . . .	36 622 619	95	+ 2 024 447
61 699 150	6. Aktiv-Reste; im Jahre 1931 durch die Kassen zu reglierende Einnahmen des Jahres 1930 . . . . .	39 087 688	68	— 22 611 461
<b>3 018 867 963</b>		<b>3 023 304 142</b>	<b>66</b>	<b>+ 4 436 180</b>

**31. Dezember 1930.**

Rechnung 1929		Rechnung 1930	Vergleichung mit Rechnung 1929	
Fr.		Fr.	Rp.	Fr.
<b>Passiven.</b>				
<b>2 713 371 618</b>	<b>I. Feste Anleihen . . . . .</b>	<b>2 705 194 264</b>	<b>54</b>	<b>— 8 177 353</b>
76 705 500	1. Anleihen der Schweiz. Centralbahn . . . . .	74 941 500	—	— 1 764 000
3 000 000	2. Anleihen der Schweiz. Nordostbahn . . . . .	—	—	— 3 000 000
23 079 800	3. Anleihen der Vereinigt. Schweizerbahnen . . . . .	22 879 800	—	— 200 000
155 636 650	4. Anleihen der Jura-Simplonbahn . . . . .	155 287 950	—	— 348 700
101 840 000	5. Anleihe der Gotthardbahn . . . . .	100 810 000	—	— 1 030 000
1 700 000	6. Anleihe der Seetalbahn . . . . .	—	—	— 1 700 000
69 333 000	7. Eisenbahnrente 3 % von 1890 . . . . .	69 333 000	—	—
75 000 000	8. Schweiz. Bundesbahnrente von 1900 . . . . .	75 000 000	—	—
407 400 000	9. Anleihe 3 1/2 % der S. B. B. von 1899/1902 . . . . .	400 600 000	—	— 6 800 000
122 425 000	10. Anleihe 3 % différe der S. B. B. von 1903 . . . . .	120 200 000	—	— 2 225 000
72 800 000	11. Anleihe 3 1/2 % der S. B. B. von 1910 . . . . .	71 900 000	—	— 900 000
135 100 000	12. Anleihe 4 % der S. B. B. von 1912/1914 . . . . .	133 750 000	—	— 1 350 000
210 000 000	13. Anleihe 6 % der S. B. B. von 1921, I. Elektr. Anleihe . . . . .	210 000 000	—	—
150 000 000	14. Anleihe 4 1/2 % der S. B. B. von 1922, II. Elektr. Anleihe . . . . .	150 000 000	—	—
120 000 000	15. Anleihe 4 % der S. B. B. von 1923, III. Elektr. Anleihe . . . . .	120 000 000	—	—
75 000 000	16. Anleihe 3 1/2 % der S. B. B. von 1923 . . . . .	75 000 000	—	—
150 000 000	17. Anleihe 5 % der S. B. B. von 1924, IV. Elektr. Anleihe . . . . .	150 000 000	—	—
175 000 000	18. Anleihe 5 % der S. B. B. von 1925, V. Elektr. Anleihe . . . . .	175 000 000	—	—
50 000 000	19. Anleihe 5 % der S. B. B. von 1925, VI. Elektr. Anleihe . . . . .	50 000 000	—	—
42 000 000	20. Anleihe 4 1/2 % der S. B. B. von 1926 . . . . .	42 000 000	—	—
20 000 000	21. Anleihe 5 % der S. B. B. von 1927 . . . . .	20 000 000	—	—
100 000 000	22. Anleihe 4 1/2 % der S. B. B. von 1927 . . . . .	100 000 000	—	—
5 000 000	23. Anleihe 5 % der S. B. B. von 1927 . . . . .	5 000 000	—	—
150 000 000	24. Anleihe 4 1/2 der S. B. B. von 1928 . . . . .	150 000 000	—	—
213 625 000	25. Depotscheine zugunsten der Pensions- und Hilfskasse . . . . .	224 935 000	—	+ 11 310 000
8 726 668	26. Jetziger Wert der an die P. L. M. zu leistenden Jahresraten für den Rückkauf Genf—La Plaine . . . . .	8 557 014	54	— 169 653
<b>66 457 284</b>	<b>II. Getilgtes Schuldkapital . . . . .</b>	<b>71 369 337</b>	<b>89</b>	<b>+ 4 912 054</b>
<b>115 807 660</b>	<b>III. Schwebende Schulden . . . . .</b>	<b>120 705 423</b>	<b>05</b>	<b>+ 4 897 763</b>
4 882 929	1. Verfallene Titel und Zinsscheine . . . . .	5 073 027	50	+ 190 098
21 035 488	2. Nicht verfallene Ratenzinse . . . . .	20 906 127	05	— 129 361
	3. Guthaben der Unterstützungskassen:			
9 090 759	a. Pensions- und Hilfskasse der S. B. B. . . . .	4 515 913	51	— 4 574 845
483 412	b. Krankenkasse der S. B. B. . . . .	474 088	20	— 9 324
5 282	c. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen der S. C. B. . . . .	1 152	50	— 4 130
36 487	d. Guyer-Zeller-Fonds . . . . .	21 392	85	— 14 594
355 012	e. Sanatoriumsfonds . . . . .	472 762	80	+ 117 751
9 858	f. Hilfsfonds für pensionierte Invalide . . . . .	18 687	—	+ 8 829
1 663 531	4. Hinterlagen und Rücklässe von Unternehmern u. dgl. . . . .	1 799 879	90	+ 136 349
48 418 767	5. Verschiedene Kreditoren . . . . .	32 986 009	08	— 15 432 758
29 826 135	6. Passiv-Reste; im Jahre 1931 durch die Kassen zu reglierende Ausgaben des Jahres 1930 . . . . .	54 435 882	66	+ 24 609 748
<b>123 231 401</b>	<b>IV. Spezialfonds . . . . .</b>	<b>126 035 117</b>	<b>18</b>	<b>+ 2 803 716</b>
111 636 240	1. Erneuerungsfonds . . . . .	114 230 997	33	+ 2 594 757
6 217 391	2. Feuer- und Unfallversicherungsfonds . . . . .	6 424 921	32	+ 207 530
5 377 770	3. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	5 379 198	53	+ 1 429
<b>3 018 867 963</b>		<b>3 023 304 142</b>	<b>66</b>	<b>+ 4 436 180</b>

## Erläuterungen zur Bilanz auf 31. Dezember 1930.

### Aktiven.

**I. 1. Baukonto der Bahn.** Dieses Konto beträgt auf Ende 1930 . . . . . Fr. 2 511 847 987. 20  
und setzt sich wie folgt zusammen:

	Allgemeine Kosten Fr.	Bahnanlage und feste Einrichtungen Fr.	Rollmaterial Fr.	Mobiliar und Gerätschaften Fr.	Hilfsbetriebe Fr.	Total Fr.
Bestand auf 31. Dez. 1929	195 679 318	1 480 076 889	509 652 535	25 475 116	264 439 860	2 475 323 718
Netto-Vermehrung lt. Bau- rechnung 1930 . . .	- 4 425 275	13 829 559	18 183 748	1 960 924	6 975 313	36 524 269
Bestand auf 31. Dez. 1930	<u>191 254 043</u>	<u>1 493 906 448</u>	<u>527 836 283</u>	<u>27 436 040</u>	<u>271 415 173</u>	<u>2 511 847 987</u>

In den Nachweisen über die Verrechnungen auf Baukonto, Seiten 31—45, sind die Kosten der vollendeten Neu- und Ergänzungsbauten nach den einzelnen Rubriken und nach Objekten dargestellt.

**II. Unvollendete Bauobjekte.** Auf 31. Dezember 1930 beträgt dieses Konto . . . . . Fr. 44 637 312. 24

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die im Jahre 1930 eingetretenen Änderungen:

	Bestand auf 31. Dezember 1929 Fr.	Netto-Bauausgaben im Jahre 1930 Fr.	Übertrag auf Baukonto pro 1930 Fr.	Bestand auf 31. Dezember 1930 Fr.	Unterschiede gegenüber 1929 Fr.
Verbindungsbahn Genf-Cornavin—Eaux-Vives	1 787 657	5 887	—	1 793 544	+ 5 887
Surbtalbahn . . . . .	135 219	5 398	—	140 617	+ 5 398
Einführung d. elektr. Zugförderung, Bauausgaben . . . . .	3 165 380	5 214 470	3 184 824	5 195 026	+ 2 029 646
Bundesbeitrag . . . . .	-60 000 000	—	—	-60 000 000	—
Generaldirektion . . . . .	5 797 879	29 130 814	19 121 858	15 806 835	+ 10 008 956
Kreis I . . . . .	15 985 610	9 408 251	3 484 260	21 909 601	+ 5 923 991
„ II . . . . .	31 382 452	10 853 984	3 706 457	38 529 979	+ 7 147 527
„ III . . . . .	17 182 365	11 106 215	7 026 870	21 261 710	+ 4 079 345
	<u>15 436 562</u>	<u>65 725 019</u>	<u>36 524 269</u>	<u>44 637 312</u>	<u>+ 29 200 750</u>
Nebengeschäfte . . . . .	—	88 259	88 259	—	—
	<u>15 436 562</u>	<u>65 813 278</u>	<u>36 612 528</u>	<u>44 637 312</u>	<u>+ 29 200 750</u>

Über den Stand der auf Ende 1930 unvollendet gebliebenen Bauobjekte geben die Nachweise auf Seiten 46—55 Aufschluss.

#### Bauausgaben 1930:

Auf das „Baukonto“ wurden übergetragen netto . . . . .	Fr. 36 524 269
Das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte“ hat sich vermehrt um . . . . .	„ 88 259
	<u>Fr. 36 612 528</u>
Auf dem Konto „Unvollendete Bauobjekte“ beträgt die Vermehrung . . . . .	„ 29 200 750
Die Bauausgaben des Jahres 1930 betragen somit netto . . . . .	Fr. 65 813 278
Dieser Summe fügen wir bei die Abschreibungen und die Bauausgaben zulasten der Betriebs- rechnung mit zusammen . . . . .	„ 13 763 805
Betrag der Bauausgaben des Jahres 1930, abzüglich der Erlöse und Rückerstattungen	<u>Fr. 79 577 083</u>

Siehe überdies die Tabelle „Vergleichung der Bauausgaben 1930 mit dem Voranschlag“, Seite 56 hiervor.

**III. Verwendungen auf Nebengeschäfte.** Dieses Konto beträgt auf Ende 1930 . . . . . Fr. 1 496 977. 80

und setzt sich wie folgt zusammen:

#### 1. Schiffbetrieb auf dem Bodensee.

Anlagekapital auf Ende 1929 . . . . .	Fr. 927 508. 65
Motorisierung des Kahnes A Fr. 113 252. 65, Ankauf des Trajekt- kahnes III Fr. 1000. —, Ergänzung des Inventars Fr. 2598. 70, weniger Fr. 15 390. 30 für die Abschreibung auf dem Anlage- kapital für das Jahr 1930 . . . . .	„ 101 461. 05
	<u>Fr. 1 028 969. 70</u>

#### 2. Werfte Romanshorn.

Anlagekapital auf Ende 1929 . . . . .	Fr. 481 210. 41
Einrichtung einer Entrussungsanlage Fr. 2727. —, Inventarvermehrung Fr. 9 504. 75, weniger Fr. 25 434. 06 für die Abschreibung auf dem Anlagekapital für das Jahr 1930 . . . . .	Fr. - 13 202 31 „ 468 008. 10

Bestand auf Ende 1930, wie oben Fr. 1 496 977. 80

## Erläuterungen zur Bilanz auf 31. Dezember 1930.

### IV. Zu tilgende Verwendungen.

Auf 31. Dezember 1929 wies dieses Konto einen Saldo auf von . . . . . Fr. 182 835 467. 36  
Im Jahre 1930 ist es um folgende Beträge angewachsen:

#### *Untergegangene Bahnanlagen anlässlich der Ausführung folgender Bauten:*

Strecke Brig-Iselle; Umbau auf Einphasensystem	Fr. 317 012. —
Seetallinie; Umbau der Fahrleitung auf höhere Spannung . . . . .	„ 479 976. 78
Bahnhof Freiburg; Umbau . . . . .	„ 91 188. 65
Viadukt von Combe-Maran bei St. Ursanne . . . . .	„ 254 459. 15
Bahnhof Chiasso; Umbau und Erweiterung . . . . .	„ 102 000. —
Bahnhof Zürich; Neues Dienstgebäude . . . . .	„ 113 576. 55
Bahnhof Zürich; 5 neue Perrongeleise und Erweiterung . . . . .	„ 913 191. —
Bahnhof Rorschach; Umbau von Geleiseanlagen . . . . .	„ 88 904. 20
Verschiedene andere Objekte . . . . .	„ 385 170. 64
	<u>Fr. 2 745 478. 97</u>

Hiervon ab: Erlös aus Materialien, herrührend von in frühern Jahren abgeschriebenen Objekten . . . . . „ 8 086. 50

Fr. 2 737 392. 47

#### *Emissions- und Konversionskosten von Anleihen.*

Erneuerung von Couponbogen . . . . . „ 39 598. —

„ 2 776 990. 47

Fr. 185 612 457. 83

Dagegen haben wir abgeschrieben:

für untergegangene Bahnanlagen . . . . .	Fr. 2 737 392. 47
auf den Emissions- und Konversionskosten . . . . .	„ 4 280 423. —
auf dem Kriegsdefizit . . . . .	„ 1 594 837. 94
	<u>„ — 8 612 653. 41</u>

Saldo auf 31. Dezember 1930 Fr. 176 999 804. 42

### V. Wertbestände und Guthaben.

#### *1. Wechselportefeuille.*

Unser Wechselportefeuille weist folgende Veränderungen auf:

Bestand des Portefeuilles auf den 31. Dezember 1929 . . . . .	Fr. — —
Im Laufe des Jahres 1930 sind in das Portefeuille an Wechseln eingegangen . . . . .	„ 15 974 930. 76
Ausgegangen sind an inkassierten Wechseln . . . . .	„ 15 974 930. 76
Bestand auf 31. Dezember 1930 . . . . .	<u>Fr. — —</u>

#### *2. Wertschriftenportefeuille.*

Seine Veränderungen im Laufe des Jahres 1930 waren folgende:

Bestand des Portefeuilles am 31. Dezember 1929 . . . . .	Fr. 18 110 512. 39
Eingegangene Titel . . . . .	„ 35 154 078. 20
Mehrwert . . . . .	„ 348 008. 35
	<u>Fr. 53 612 598. 94</u>

abzüglich:

Ausgegangen Titel . . . . .	„ 22 399 235. 04
Bestand auf 31. Dezember 1930 (siehe Inventar auf Seiten 103—104) . . . . .	<u>Fr. 31 213 363. 90</u>

#### *3. Verschiedene Debitoren.*

Bestand auf 31. Dezember 1930 . . . . . Fr. 27 675 145. 36

Die hauptsächlichsten Beträge sind:

P. L. M.; rückständige Wagenmieten . . . . .	Fr. 395 957
P. L. M.; Tilgungen der Baukosten der schweizerischen Strecke Frasné—Vallorbe . . . . .	„ 595 121
Internationale Schlafwagensgesellschaft . . . . .	„ 129 491
Kassafonds der Dienststellen . . . . .	„ 66 469
Verkehrskontrolle . . . . .	„ 19 787 328
Schweizerische Transportunternehmungen . . . . .	„ 85 944
Schweizerischer Wagenverband . . . . .	„ 100 523
Agenturen der S. B. B. im Ausland . . . . .	„ 124 202
Postcheckkonti . . . . .	„ 376 265
Ratenzinsen auf den Wertschriften im Portefeuille und auf festen Bankdepots . . . . .	„ 526 614

Übertrag Fr. 22 187 914

## Erläuterungen zur Bilanz auf 31. Dezember 1930.

	Übertrag	Fr. 22 187 914
B. L. S.; Beteiligung an den Erweiterungskosten des Bahnhofes Brig . . . . .	"	365 232
Transitpostgebäude in Vevey . . . . .	"	510 393
Appenzellerbahn; Saldi der Saldierungsstelle . . . . .	"	52 372
Verschiedene Konten; Materialgruben, Werkstätten etc. . . . .	"	4 559 234
		<u>Fr. 27 675 145</u>

### 4. Entbehrliche Liegenschaften.

(Inbegriffen die Landerwerbungen für spätere Erweiterung von Bahnanlagen.)

Ihr Inventarwert auf 31. Dezember 1929 betrug . . . . .	Fr. 5 992 368.07
Im Jahre 1930 fanden Erwerbungen statt für . . . . .	Fr. 722 183.—
Dagegen wurden veräussert oder zu Bauzwecken verwendet für . . . . .	" 92 990.06
	<u>" + 629 192.94</u>
Bestand auf 31. Dezember 1930	<u>Fr. 6 621 561.01</u>

### 5. Materialvorräte und Ersatzstücke.

	Beträge		Gegenüber
	auf 31. Dez. 1929	auf 31. Dez. 1930	1929
	Fr.	Fr.	Fr.
Materialverwaltung . . . . .	20 009 457	21 872 601	+ 1 863 144
Magazin der Werkstätte Yverdon . . . . .	2 894 727	2 946 332	+ 51 605
"    "    "    Biel . . . . .	1 857 998	1 801 808	— 56 190
"    "    "    Olten . . . . .	2 253 740	2 578 362	+ 324 622
"    "    "    Bellinzona . . . . .	3 516 996	3 787 755	+ 270 759
"    "    "    Zürich . . . . .	3 666 513	3 140 008	— 526 505
"    "    "    Chur . . . . .	315 137	376 843	+ 61 706
"    "    Werfte Romanshorn . . . . .	83 605	118 911	+ 35 306
Total	<u>34 598 173</u>	<u>36 622 620</u>	<u>+ 2 024 447</u>

## Passiven.

### I. Feste Anleihen.

Die Veränderungen sind auf Seiten 118 und 119 ausgewiesen.

### II. Getilgtes Schuldkapital.

Dasselbe betrug auf 31. Dezember 1929 . . . . .	Fr. 66 457 284.25
Im Jahre 1930 hat es sich erhöht um:	
die gesetzliche Tilgung (Frist 100 Jahre) . . . . .	Fr. 4 692 853.60
die achtzehnte Tilgungsquote für den Rückkaufspreis der Linie Genf—La Plaine . . . . .	" 169 653.99
die sechzehnte Tilgungsquote der Kosten für die schweizerische Strecke der Linie Frasne—Vallorbe . . . . .	" 49 546.05
	<u>" 4 912 053.64</u>
Bestand auf 31. Dezember 1930	<u>Fr. 71 369 337.89</u>

### III. Schwebende Schulden.

#### 5. Verschiedene Kreditoren.

Bestand auf 31. Dezember 1930 . . . . .	<u>Fr. 32 986 009.08</u>
Die hauptsächlichsten Beträge sind:	
Abrechnungspendenzen der Verkehrskontrolle . . . . .	Fr. 10 182 829
Sterbekasse des Personals der S. B. B. . . . .	" 387 729
Speiseanstalten . . . . .	" 258 705
Bern-Neuenburg-Bahn; Gemeinschaftsbahnhöfe . . . . .	" 162 083
„Sesa“ Schweiz. Express A.-G. . . . .	" 654 096
Rückstellung für Betriebslasten . . . . .	" 3 775 865
Verschiedene Konten . . . . .	" 17 564 702
	<u>Fr. 32 986 009</u>

## Inventarbestand der eigenen Wertschriften auf 31. Dezember 1930.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Rp.	%	Fr.	Rp.
<b>I. Eisenbahn- und Schiffs-Obligationen.</b>					
4 1/2 % Berner Oberland-Bahnen von 1930 . . . . .	30 000	—	99	29 700	—
4 % Bern-Lötschberg-Simplon, I. Hyp. Frutigen-Brig . . . . .	495 000	—	82	405 900	—
4 % Funiculaire Cossonay-gare . . . . .	75 000	—	60	45 000	—
5 1/2 % Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees von 1926 . . . . .	50 000	—	100	50 000	—
6 % Staatsbahnen von Elsass und Lothringen von 1927 . . . . .	95 000	—	100	95 000	—
2 8/11 % Franco-Suisse von 1868 . . . . .	79 200	—	82	64 944	—
3 % Jougne-Eclépens . . . . .	357 000	—	82	292 740	—
4 1/2 % Jungfraubahn-Gesellschaft, I. Hyp. (Burglauenen) von 1930 . . . . .	30 000	—	100	30 000	—
5 % Montreux-Berner Oberlandbahn-Gesellschaft von 1930 . . . . .	60 000	—	99	59 400	—
6 % Schweizerische Bundesbahnen von 1921 . . . . .	872 000	—	100	872 000	—
4 % Thunerseebahn, I. Hypothek von 1900 . . . . .	4 702 000	—	50	2 351 000	—
5 % Wynentalbahn von 1906 . . . . .	37 500	—	100	37 500	—
5 % » » 1923 . . . . .	150 000	—	100	150 000	—
Verschiedene . . . . .				113 495	15
<b>Total</b>				<b>4 596 679</b>	<b>15</b>
<b>II. Staatspapiere.</b>					
4 1/2 % Schweiz. Eidgenossenschaft von 1930 . . . . .	3 870 000	—	100	3 870 000	—
4 % » » » 1930 . . . . .	5 000 000	—	100	5 000 000	—
4 % Kanton Bern von 1930 . . . . .	75 000	—	99	74 250	—
4 3/4 % » Freiburg von 1929 . . . . .	300 000	—	100	300 000	—
4 3/4 % » Luzern von 1929 . . . . .	169 000	—	100	169 000	—
4 3/4 % » Neuenburg von 1928 . . . . .	250 000	—	100	250 000	—
4 1/4 % » Schaffhausen von 1931 . . . . .	40 000	—	100	40 000	—
4 3/4 % » Solothurn von 1929 . . . . .	350 000	—	100	350 000	—
4 % » » » 1930 . . . . .	200 000	—	98	196 000	—
4 3/4 % » Thurgau von 1929 . . . . .	832 000	—	100	832 000	—
4 3/4 % » » » 1930 . . . . .	30 000	—	100	30 000	—
4 3/4 % » Waadt von 1928 . . . . .	250 000	—	100	250 000	—
Verschiedene . . . . .				448 863	55
<b>Total</b>				<b>11 810 113</b>	<b>55</b>
<b>III. Städte-Obligationen.</b>					
4 3/4 % Stadt Bern von 1928 . . . . .	250 000	—	100	250 000	—
4 % » Lausanne von 1930 . . . . .	280 000	—	98	274 400	—
4 % » Winterthur von 1930 . . . . .	250 000	—	98	245 000	—
4 % » Zürich von 1930 . . . . .	200 000	—	98	196 000	—
<b>Total</b>				<b>965 400</b>	
<b>IV. Bank-Obligationen.</b>					
5 1/4 % A.-G. Leu & Cie., Zürich von 1929 . . . . .	170 000	—	100	170 000	—
5 % Basellandschaftliche Hypothekenbank von 1929 (Kassascheine) . . . . .	300 000	—	100	300 000	—
5 % » » » 1929 (rückzahlbar 1939) . . . . .	100 000	—	100	100 000	—
5 % » Kantonalkbank, Liestal (Kassascheine) . . . . .	500 000	—	100	500 000	—
5 % Basler Handelsbank, von 1929 . . . . .	250 000	—	100	250 000	—
5 % Bodenkreditbank in Basel von 1930 . . . . .	100 000	—	100	100 000	—
5 % Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg von 1929 (Kassascheine) . . . . .	300 000	—	100	300 000	—
5 % » » » » Genève (Kassascheine) . . . . .	100 000	—	100	100 000	—
5 % Crédit Foncier Neuchâtelois von 1930 . . . . .	117 000	—	100	117 000	—
4 3/4 % » » Vaudois von 1929, Serie R . . . . .	100 000	—	100	100 000	—
5 % » » » Serie P (Kassascheine) . . . . .	250 000	—	100	250 000	—
5 % Hypothekbank in Winterthur von 1929 (Kassascheine) . . . . .	250 000	—	100	250 000	—
5 % Motor-Columbus A.-G., Serie XIV. von 1929 . . . . .	250 000	—	100	250 000	—
5 % Schweiz. Bodenkreditanstalt Zürich von 1929 . . . . .	419 000	—	100	419 000	—
5 % » » » » 1930 (Kassascheine) . . . . .	350 000	—	100	350 000	—
5 % Schweiz. Gesellschaft für Anlagewerte von 1929 . . . . .	225 000	—	100	225 000	—
5 % » » » Metallwerte von 1929 (rückzahlbar 1941) . . . . .	100 000	—	98	98 000	—
5 % » » » » 1929 ( » 1943) . . . . .	100 000	—	98	98 000	—
5 % Solothurner Kantonalkbank von 1929 (Kassascheine) . . . . .	275 000	—	100	275 000	—
5 % Union financière de Genève von 1927 . . . . .	100 000	—	100	100 000	—
Verschiedene . . . . .				18 325	35
<b>Total</b>				<b>4 870 325</b>	<b>85</b>



## Inventarbestand der eigenen Wertschriften auf 31. Dezember 1930.

	Nominal-Wert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Rp.	%	Fr.	Rp.
<b>V. Verschiedene Obligationen.</b>					
5 % A.-G. Adolf Saurer, Arbon von 1930 . . . . .	500 000	—	98	490 000	—
4 1/2 % A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden von 1930 . . . . .	25 000	—	100	25 000	—
5 % A.-G. Bündner Kraftwerke, Klosters . . . . .	3 000 000	—	100	3 000 000	—
4 1/2 % Aluminium-Industrie A.-G., Neuhausen von 1930 . . . . .	60 000	—	100	60 000	—
4 % Freiburgische Elektrizitätswerke in Freiburg von 1930 . . . . .	300 000	—	99	297 000	—
5 % Kraftwerk Laufenburg von 1929 . . . . .	10 000	—	100	10 000	—
5 % Kraftwerke Oberhasli A.-G. von 1929 . . . . .	175 000	—	100	175 000	—
5 % » » » » 1930 . . . . .	300 000	—	100	300 000	—
5 % Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt A.-G. von 1929 . . . . .	400 000	—	100	400 000	—
5 1/2 % Lonza, Elektrizitätswerke u. Chem. Fabriken A.-G. von 1926 . . . . .	200 000	—	100	200 000	—
5 % S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse von 1929 . . . . .	250 000	—	100	250 000	—
6 % Schluchseewerk A.-G. von 1929 . . . . .	550 000	—	80	440 000	—
5 % Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur von 1929 . . . . .	170 000	—	100	170 000	—
5 % Scintilla A.-G., Solothurn . . . . .	50 000	—	100	50 000	—
5 % Sulzer Unternehmungen A.-G. von 1930 . . . . .	50 000	—	100	50 000	—
5 % Vereinigte Luzerner Brauereien A.-G. von 1930 . . . . .	12 000	—	100	12 000	—
Verschiedene . . . . .				1 032 932	25
<b>Total</b>				<b>6 961 932</b>	<b>25</b>
<b>VI. Aktien.</b>					
Schweiz. Nationalbank . . . . .	15 000	—	100	7 500	—
	<small>(wovon 50% einbez.)</small>				
SESA, Schweizerische Express A.-G., Zürich . . . . .	862 000	—	100	431 000	—
	<small>(wovon 50% einbez.)</small>				
Schweiz. Schlepsschiffahrtsgenossenschaft in Basel . . . . .	400 000	—	50	200 000	—
Basler Freilager-Gesellschaft . . . . .	100 000	—	80	80 000	—
Société de gares frigorifiques à Genève . . . . .	200 000	—	100	200 000	—
Schweiz. Kraftübertragungs-A.-G. in Bern . . . . .	250 000	—	50	100 000	—
	<small>(wovon 80% einbez.)</small>				
Verschiedene . . . . .				25 535	—
<b>Total</b>				<b>1 044 035</b>	<b>—</b>
<b>VII. Hypothekar-Darlehen.</b>					
1 Darlehen zu 4 % . . . . .				200 000	—
2 » » 4 1/2 % . . . . .				91 513	60
9 » » 5 % . . . . .				913 960	—
1 » » 5 1/4 % . . . . .				24 605	—
3 » » 5 1/2 % . . . . .				234 800	—
<b>Total</b>				<b>1 464 878</b>	<b>60</b>
<b>Zusammenstellung.</b>					
I. Eisenbahn- und Schiffsahrt-Obligationen . . . . .				4 596 679	15
II. Staatspapiere . . . . .				11 810 113	55
III. Städte-Obligationen . . . . .				965 400	—
IV. Bank-Obligationen . . . . .				4 370 325	35
V. Verschiedene Obligationen . . . . .				6 961 932	25
VI. Aktien . . . . .				1 044 035	—
VII. Hypothekar-Darlehen . . . . .				1 464 878	60
<b>Total</b>				<b>31 213 363</b>	<b>90</b>

## Rechnung über den Erneuerungsfonds für das Jahr 1930.

Rechnung 1929	Voranschlag 1930		Rechnung 1930	Rp.
Fr.	Fr.		Fr.	
104 129 541	111 636 240	<b>Bestand vom Vorjahr</b> . . . . .	111 636 239	55
		<b>Einnahmen.</b>		
23 409 093	20 813 000	<b>Einlagen</b> . . . . .	20 671 015	60
5 253 614	5 327 000	<i>a.</i> Für den Oberbau . . . . .	5 312 755	70
5 253 614	5 327 000	2,7 % von Fr. 196 768 729 Bilanzwert des Oberbaues (ausschliesslich der Fundierungen der Drehscheiben und der Schiebebühnen) . . . . .	5 312 755	70
10 643 573	10 874 100	<i>b.</i> Für Rollmaterial . . . . .	10 809 080	45
6 306 469	6 387 200	2,3 % von Fr. 276 688 467 Bilanzwert der Dampflokomotiven, elektrischen Lokomotiven, Motorwagen und Heizwagen . . . . .	6 363 834	75
2 392 669	2 545 800	2 % von Fr. 125 946 252 Bilanzwert der Personenwagen und Gepäckwagen . . . . .	2 518 925	—
1 944 435	1 941 100	1,8 % von Fr. 107 017 817 Bilanzwert der Güterwagen, Rollschemelwagen und Dienstwagen . . . . .	1 926 320	70
399 090	432 600	<i>c.</i> Für Mobiliar und Gerätschaften . . . . .	416 562	10
399 090	432 600	1,2 % von Fr. 34 713 506 Bilanzwert (das Inventar der Werkstätten und der Materialverwaltung inbegriffen). . . . .	416 562	10
4 112 816	4 179 300	<i>d.</i> Für Kraft- und Unterwerke, Übertragungs- und Fahrleitungen . . . . .	4 132 617	35
2 225 648	2 259 220	3 % von Fr. 74 697 316 Bilanzwert der mechanischen und elektrischen Einrichtungen, einschliesslich der Rohrleitungen und Zubehör, sowie des Mobiliars der Kraft- und Unterwerke . . . . .	2 240 919	50
342 788	345 080	1 % von Fr. 34 278 460 Bilanzwert der Übertragungsleitungen . . . . .	342 784	60
1 544 380	1 575 000	1½ % von Fr. 103 260 883 Bilanzwert der Fahrleitungsanlagen . . . . .	1 548 913	25
3 000 000	—	<i>e.</i> Ausserordentliche Einlage . . . . .	—	—
		<b>Ausgaben.</b>		
15 902 394	18 572 000	<b>Entnahmen</b> . . . . .	18 076 257	82
9 542 718	12 310 000	<i>a.</i> Für die Erneuerung des Oberbaues . . . . .	11 250 224	25
7 874 347	9 402 900	Materialkosten Fr. 11 669 045.65, Erlös aus Altmaterial Fr. 3 336 083.05	8 332 962	60
1 668 371	2 907 100	Für Arbeitslöhne: 25 % der Materialkosten . . . . .	2 917 261	65
5 461 551	5 547 000	<i>b.</i> Für die Erneuerung des Rollmaterials . . . . .	5 325 182	05
		Inventarwert                      Erlös aus Altmaterial		
2 481 472	3 627 000	20 Dampflokomotiven                      Fr. 1 642 677. —                      Fr. 298 091.80 . . . . .	1 344 585	20
298 422	—	7 elektrische Lokomotiven                      » 2 066 448. —                      » 144 651.35 . . . . .	1 921 796	65
—	—	1 Motorpersonenwagen                      » 90 190. —                      » 20 249.15 . . . . .	69 940	85
—	—	8 Motoren für Personenwagen                      » 46 000. —                      » 7 360. — . . . . .	38 640	—
576 053	576 000	57 Personenwagen                      » 814 512. —                      » 94 268.75 . . . . .	720 243	25
38 740	—	5 Gepäckwagen                      » 36 294. —                      » 1 880.90 . . . . .	34 413	10
2 034 855	1 296 000	329 Güterwagen                      » 1 226 583. —                      » 57 737.85 . . . . .	1 168 845	15
32 009	48 000	29 Dienstwagen                      » 29 231.90                      » 2 514.05 . . . . .	26 717	85
609 354	420 000	<i>c.</i> Für den Ersatz des Mobiliars und der Gerätschaften . . . . .	589 570	04
609 354	420 000	Die Ersatzkosten für Gegenstände, deren Wert Fr. 30 übersteigt, einschliesslich Fr. 170 357.31 für Hilfsbetriebe . . . . .	589 570	04
288 771	295 000	<i>d.</i> Für die Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen der Kraft- und Unterwerke, der Übertragungs- und Fahrleitungen, einschliesslich Fr. 135 618.88 für Hilfsbetriebe . . . . .	607 774	08
		Material-                      Arbeits-                      Erlös aus		
		kosten                      löhne                      Altmaterial		
78 398	65 000	Kraft- und Unterwerke                      Fr. 8 791.80                      Fr. —                      Fr. — . . . . .	8 791	80
137 772	50 000	Übertragungsleitungen                      » 126 049.08                      » 1 375.80                      » 597.80 . . . . .	126 827	08
72 601	180 000	Fahrleitungsanlagen                      » 420 603.20                      » 52 200.60                      » 648.60 . . . . .	472 155	20
15 902 394	18 572 000	Zugunsten der Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	17 772 750	42
—	—	<i>e.</i> Umbau des Stromsystems, zugunsten des Kontos der zu tilgenden Verwendungen . . . . .	303 507	40
—	—	Fahrleitung Brig-Iselle . . . . .	138 795	—
—	—	Fahrleitung Emmenbrücke-Wildegg und Beinwil-Münster . . . . .	127 340	—
—	—	Unterwerk Beinwil . . . . .	37 372	40
7 506 699	2 241 000	<b>Mehreinlagen</b> . . . . .	2 594 757	78
111 636 240	113 877 240	<b>Bestand auf Ende des Jahres</b> . . . . .	114 230 997	33

## Erläuterungen zum Erneuerungsfonds, Jahr 1930.

Die Einlagen in den Erneuerungsfonds und die Entnahmen aus demselben, d. h. dessen Zuschüsse an die Gewinn- und Verlustrechnung zur Ausgleichung der der Betriebsrechnung belasteten Erneuerungskosten, sind nach den Bestimmungen des Reglements für den Erneuerungsfonds der schweizerischen Bundesbahnen verrechnet worden. Die Einlagen übersteigen die Entnahmen um den Betrag von Fr. 2 594 758, um welche Summe der Bestand des Fonds auf Ende 1930 zugenommen hat. Die Einlagen bleiben mit Fr. 2 738 077 unter denjenigen des Jahres 1929, weil in diesem Jahre eine ausserordentliche Einlage von Fr. 3 000 000 gemacht wurde. Andererseits ist in den Entnahmen eine Erhöhung von Fr. 2 173 864 eingetreten, die der verstärkten Geleiseerneuerung und einer vermehrten Erneuerung von mechanischen und elektrischen Einrichtungen zuzuschreiben ist. Die Zuschüsse an die Gewinn- und Verlustrechnung erreichen den Betrag von Fr. 17 772 750. 42. Ausserdem sind infolge Änderung des Stromsystems für den elektrischen Betrieb der Strecke Brig—Iselle und der Seetallinie die für die alten abgeschriebenen Einrichtungen gemachten Einlagen von Fr. 303 507. 40 dem Konto „zu tilgende Verwendungen“, als Beitrag zur Abschreibung vergütet worden.

Der Bestand des Erneuerungsfonds auf Ende 1929 betrug . . . . . Fr. 111 636 239. 55

Mehrbetrag der Einlagen über die Entnahmen:

Für die Abschreibung von Rollmaterial . . . . .	Fr. 5 483 898. 40
Für die Erneuerung der Anlagen für den elektrischen Betrieb, inbegriffen Kraftwerke etc. . . . .	„ 3 524 843. 27
	<u>Fr. 9 008 741. 67</u>

Mehrbetrag der Entnahmen über die Einlagen:

Für die Erneuerung des Oberbaues . . . . .	Fr. 5 937 468. 55
Für den Ersatz des Mobiliars . . . . .	„ 173 007. 94
Hierzu: für die Änderung des Stromsystems Brig—Iselle und Seetallinie . . . . .	„ 303 507. 40
	„ 6 413 983. 89
Mehrbetrag der Einlagen im Jahre 1930 . . . . .	„ 2 594 757. 78
Bestand des Erneuerungsfonds auf 31. Dezember 1930 . . . . .	<u>Fr. 114 230 997. 33</u>

Rechnung 1929	Andere Spezialfonds, Jahr 1930.		Rechnung 1930	
Fr.			Fr.	Rp.
	<b>Rechnung des Feuer- und Unfallversicherungsfonds.</b>			
6 123 780	Saldo auf 1. Januar 1930 . . . . .	Fr. 6 217 390. 77		
214 332	Zins zu 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % für 1930 . . . . .	„ 217 608. 70	6 434 999	47
6 338 112			10 078	15
120 721	Netto-Ausgaben für Brandschäden im Jahr 1930 . . . . .		6 424 921	32
6 217 391		Saldo Ende 1930		
	Da dieser Fonds den Betrag von Fr. 6 000 000 überschritten hat, ist im Jahre 1930 keine Einlage gemacht worden.			
	<b>Rechnung des Deckungsfonds für Unfallrenten.</b>			
5 185 446	Saldo auf 1. Januar 1930 . . . . .	Fr. 5 377 770. 22		
653 806	Kapitalisierter Wert der im Jahr 1930 zugesprochenen Unfallrenten . . . . .	Fr. 455 811. 20		
177 653	Zins zu 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % für 1930 . . . . .	„ 183 702. 25		
6 016 905		„ 639 513. 45	6 017 283	67
639 135	Im Jahre 1930 bezahlte Unfallrenten (einschliesslich Personal von Hilfsbetrieben) . . . . .	Fr. 9 511. 20 an	638 085	14
5 377 770		Saldo Ende 1930	5 379 198	53